



Ozzy Osbourne in der No Rest For The Wicked-Pose

Die letzte Sünde

Während Black Sabbath in den 80ern eher vor sich hin dümpelte, schaffte es Ozzy beinahe aus dem Stand, als Solist zu einer der größten Attraktionen im Metalbereich zu werden. Die mittleren bis späten 80er Jahre waren durch rastlose Studio- und Live-Aktivitäten geprägt.

Der entscheidende Unterschied zwischen einem Solisten und einer Gruppe liegt auf der Hand: Selbst wenn bei einer Band der Chef unbestritten ist – wie bei *Black Sabbath* Tony Iommi – so muß doch jede Entscheidung vor ihrer Umsetzung von den Mitmusikern abgesegnet werden, selbst wenn die nur Angestellte des Bosses sind. Aber man braucht eben eine bestimmte Anzahl von Musikern, um als eine Einheit aufzutreten und sobald da der Name einer Formation vorne steht, kommen die Egos der beteiligten Herren ins Spiel. Bei einem Solisten ist das ganz anders: Von vorneherein ist klar, wem die Firma gehört, mit welchen Musikern er aufkreuzt, mag zwar für einen Teil der Fans wichtig sein – wie der Tod von Randy Rhoads und die Suche nach seinem Nachfolger bewies – aber primär steht der Mann, der dem Ganzen den Namen gegeben hat, im Vordergrund. Diese Vorteile lernte Ozzy Osbourne in den 80er Jahren kennen, spätestens seit er 1983 mit *Bark At The Moon* weltweit abräumte. Als es während der US-Tour 1984 zum Streit mit

Schlagzeuger Carmine Appice kam, der zum obligatorischen Split wegen musikalischer Differenzen führte, kam Tommy Aldridge zurück, der ab März 1984 den Rhythmus vorgab. Um den Riesenerfolg, den das Quartett auch auf der Bühne verbuchen konnte zu dokumentieren, wurde das Konzert in Salt Lake City videot technisch aufgezeichnet und auf den Markt geworfen. Der Streifen zeigt Ozzy und Konsorten in Topform. ein paar Songs sind mit kurzen Videosequenzen garniert, lediglich bei den alten *Sabbath* Stücken fällt die Band ziemlich nach hinten weg – obwohl die eigentlich doch besonders einfach zu spielen sein sollten.

Im Juni wurde aus dem aktuellen Album die Single *So Tired* ausgekoppelt – eine wunderschöne Schmuseballade, die beachtliche Umsätze erzielen konnte. Das Video dazu zeigte Ozzy als Phantom der Oper, eine recht amüsante Fortsetzung des Horror-Konzepts. Schon im ersten Video *Bark At The Moon* sah man nämlich Ozzy als Werwolf verkleidet durch die Irrenanstalt hüpfen.

Die Single selbst erschien in interessanten Abwandlungen, unter anderem auch als Doppel-Single im 7"-Klappcover, garniert mit Live-Aufnahmen vom 1983er Konzert in Dortmund. Der Rest der aktuellen Tour führte Ozzy nach Japan, wo man wiederum kräftig abräumte und zu ein paar größeren Konzerten in Europa wie den *Monsters Of Rock* am 18. März im Castle Donnington zusammen mit *AC/DC*, *Mötörhead*, *Mötley Crüe*, *Van Halen* und Gary Moore. Noch zu nennen wäre das *Breaking Sound Festival* in Paris am 29./30. August, wo er neben *Dio* und *Whitesnake* die Attraktion war. Das Ende der (Tor)-Tour war dann endlich 1985 erreicht, als man im Januar auf dem *Rock In Rio* Festival neben *AC/DC*, *Scorpions*, *Queen* und vielen anderen, nicht-metallischen Bands, spielte. Völlig ausgebrannt wurden die Musiker alle in den Urlaub geschickt, um sich von den Strapazen der Tour zu erholen. Tommy Aldridge schloß sich *Driver* an, wo er auf Gitarrist Rudy Sarzo traf. Beide sollten später bei *Whitesnake* auftauchen.

Nach Monaten der Ruhe machten sich Ozzy Osbourne, Jake E. Lee und Bob Daisley daran, neue Songs zu schreiben. Da Tommy Aldridge nicht mehr zur Verfügung stand, mußte ein neuer Schlagzeuger gefunden werden und als auch Bob Daisley seine Papiere einreichte, war die Besetzung perfekt: Die zähe Prozedur des Vorspiels mußte wieder einmal beginnen. Monatelang gaben verschiedene Musiker wie Neil Murray (Baß, später bei *Black Sabbath*), Jim Delgrosso (Drums) und Pete Gill (Drums) ihre Visitenkarte ab. Heiß gehandelte Kandidaten waren für lange Zeit Rhythmkicker Fred Coury und Bassist Dana Strum. Im August 1985 hatte Ozzy dann seine Mannschaft zusammen: Zu ihm und Jake E. Lee stießen Bassist Phil Soussan und an der Schießbude saß Randy Castillo. Letzterer konnte in seinem Lebenslauf immerhin auf die Zusammenarbeit mit Lita Ford, *USA* und *Stone Fury* verweisen, während Soussan seine Brötchen vorher bei *Wildlife* und Robin George verdiente. Zusammen mit dem Keyboarder Mike Moran ging man ins Studio und spielte bis Jahresende unter der Regie von Ron Nevison das neue Album ein. Allerdings mußte Ozzy eine der für die USA typischen Klagen über sich ergehen lassen. Da im Land der unbegrenzten Möglichkeiten auch der Schwachsinn alle Freiheiten besitzt, reichte ein Vater eine Klage gegen Ozzy ein, da sein Sohn angeblich



D-LP: Epic CBS EPC 25739

Selbstmord verübt habe, weil er zu oft den Song *Suicide Solution* gehört hatte – natürlich war das ganze garniert mit den üblichen Schadenersatzforderungen in Millionenhöhe. Ein Schicksal, das Ozzy übrigens mit *Judas Priest* teilte. Glücklicherweise wurden alle diese Klagen vor Gericht abgeschmettert.

Im Januar 1986 erschien endlich die Single *Shot In The Dark* – eine eher kommerzielle Nummer, die sehr gut auf *The Ultimate Sin* einstimmte, das ab Februar in den Läden stand und einen verkaufstechnischen Geniestreich darstellte. Die allerletzte Stünde kreuzte wie *Judas Priest* Metal-Gitarren mit radiotauglichen Keyboards und sehr viel Melodie. Poser-Rock boomte gerade in den USA und der Madman lag voll im Trend. Locker erreichte die Scheibe die Top 10 in den USA und stellte die Verkaufszahlen des Vorgängers in den Schatten. Interessant waren neben der Musik die Texte, die sich auch mit der atomaren Bedrohung und Umweltproblemen auseinandersetzten. Es folgte die obligatorische Tour, bei der man in ganz neuen Dimensionen denken mußte. Zunächst ging es vier Monate nach Amerika, wobei mit John Sinclair erstmals ein Keyboarder (vorher bei *Uriah Heep* und den *Heavy Metal Kids*) mitwirkte. Zwar überschattete ein tragischer Unfall in der Long Beach Arena die Tour – ein Fan

Oldie-Markt Discographie

Ronnie James Dio (2)

von Alexander Rack & Hilmar Ransch

1983 Album: Holy Diver

D/F/FN/GR/IT/ME/NL/SP: Mercury Phonogram 811 021-1, UK: Vertigo Phonogram VERS 5, US/CA: Warner Brothers 92 38361, JP: Mercury 25PP-87 (Also As Promo), AR: Mercury 27152 (Spanish Title: *Buzo sagrado*). CD: D: Mercury Phonogram 811 021-2, US: Warner Brothers 23836-2, JP: Mercury PPD-3070, RI 1987 JP: Mercury PHCR 6039
A: Stand Up And Shout / Holy Diver / Gypsy / Caught In The Middle / Don't Talk To Strangers

B: Straight Through The Heart / Invisible / Rainbow In The Dark / Shame On The Night

1984 Single: The Last In Line / Stand Up And Shout

NL/SP: Mercury Phonogram 880 084-7

— 12"-EP: Rainbow In The Dark / Holy Diver / Evil Eyes // Stand Up And Shout (Live) / Straight Through The Heart (Live)

JP: Mercury 15PP-41

— Maxi-Single: The Last In Line // Stand Up And Shout (Live) / Straight Through The Heart (Live)

NL: Mercury Phonogram 880 084-1

— Promo-12": The Last In Line (LP-Version) / (Edit)

US: Warner Brothers PRO-A-2166

Album: The Last In Line

D/BR/FN/GR/NL/SP/UG/YV: Vertigo Phonogram 822 366-1, UK: Vertigo Phonogram VERL 16, US: Warner Brothers 25100-1, JP: Vertigo 25PP-131, AR: Vertigo Phonogram 822 366-1 (27201), BU: Balkanton BTA 12408, CA: Warner Brothers 92 51001, KR: Vertigo RP 635. CD: D: Vertigo Phonogram 822 366-2, US: Warner Brothers 25100-2, JP: Vertigo PHCR 4125

A: We Rock / The Last In Line / Breathless / I Speed At Night / One Night In The City

B: Evil Eyes / Mystery / Eat Your Heart Out / Egypt (The Chains Are On)

— Single: We Rock / Holy Diver (Live)

UK: Vertigo Phonogram DIO 3 (Limited Edition: + Poster + Sticker)

— Maxi-Single: We Rock // Holy Diver (Live) / Rainbow In The Dark (Live)

UK: Vertigo Phonogram DIO 312

— Promo-12": We Rock / One Night In The City

UK: Vertigo Phonogram DIODJ 312

— Promo-12": We Rock / Breathless

US: Warner Brothers PRO-A-2220

— Promo-Single: Mystery / Same

US: Warner Brothers 7-29183

— Single: Mystery / I Speed At Night

US/CA: Warner Brothers 7-29183

— Single: Mystery / Eat Your Heart Out (Live)

UK: Vertigo Phonogram DIO 4 (Limited Edition: + UK-Tourpass + Sticker; Picture Disc: DIOP 4), NL/SP: Mercury Phonogram 880 261-7

— Promo-12": Mystery / The Last In Line

UK: Vertigo Phonogram DIODJ 412

— Promo-12": Mystery / Same

US: Warner Brothers PRO-A-2198

— Maxi-Single: Mystery // Eat Your Heart Out (Live) / Don't Talk To Strangers (Live)

D/NL: Vertigo Phonogram 880 261-1, UK: Vertigo Phonogram DIO 412

— 12"-EP: Mystery / We Rock // Eat Your Heart Out (Live) / Don't Talk To Strangers (Live)

JP: Vertigo 15PP-45 (Also As White Label Promo)

stürzte von einer Empore in die Zuschauermassen und starb – aber dennoch wurde die Reise ein voller Erfolg. Neben den üblichen Auftritten bei den großen Festivals wie den englischen und deutschen *Monsters Of Rock* tourte man bis Ende des Jahres noch ein zweites Mal durch die USA, bevor Ozzy in dem Horrorstreifen *Trick Or Treat* eine kurze Rolle als Fernsehprediger absolvierte. Übrigens zeigte sich hier auch kurz Gene Simmons von *Kiss*. In Deutschland hatte sich der Titel in *Ragman* verwandelt.

Anfang 1987 startete man mit den Arbeiten am nächsten Opus. Die Erwartungen waren nach dem Renner *The Ultimate Sin* sehr hoch. Doch Jake E. Lee fühlte sich nicht mehr wohl und schmiedete öffentlich Pläne, in naher Zukunft seinen Arbeitgeber zu verlassen. Genau in dieser Zeit gab Ozzy nach Rücksprache mit der Mutter von Randy Rhoads, Dolores, Livematerial aus 1981 frei, auf dem der Ausnahme Gitarrist zu hören war. Die Aufnahmen erschienen 1987 als *Tribute*, machten Randy Rhoads in kurzer Zeit zur Kultfigur. Dank einer ausgedehnten Promotion-Reise von Ozzy, auf der er bereitwillig Rede und Antwort stand zu allen Fragen bezüglich seiner Freundschaft zu Randy und des perfekten Timings, entwickelte sich das Album zu einem Selbstläufer, kam in vielen Ländern in die Top 10, in Japan erreichte es sogar Nr. 1! Doch der Rummel um seinen Vorgänger machte Jake E. Lee derart zu schaffen, daß er seine Plä-



UK-7": Epic CBS EPC A 7311

ne, die Band zu verlassen, in die Tat umsetzte. Eine offizielle Stellungnahme war aus dem Lager von Ozzy nicht zu vernehmen, lange Zeit wurde Vinnie Moore als Nachfolger gehandelt. Aber wie so oft kam es ganz anders, als alle dachten. Im September 1987 gab das Management zaghaft von sich, der Neue an der Gitarre sei ein knapp 20-jähriger Nobody, der auf den Namen Zakk Wylde höre. Den Gerüchten war er langjähriger Hardcore-Fan von *Black Sabbath* und Ozzy Osbourne, hatte wie ein Besessener Gitarre geübt und sein Idol mit Bändern bombardiert, um den vakanten Posten zu bekommen.

Zum gemeinsamen Warmspielen ging die neu formierte Truppe auf eine Tournee durch Gefängnisse in England. Da praktisch keine Information darüber an die Außenwelt drang, wuchs die Neugier von Presse und Fans beinahe ins Unermeßliche. Im Januar 1988 arbeitete Ozzy Osbourne dann offiziell an neuen Songs, mit Zakk Wylde, John Sinclair und Bob Daisley, der wieder einmal in den Schoß der Familie zurückgekehrt war. In dieser Zeit stellte auch Jake E. Lee seine eigene Formation *Badlands* auf die Beine, ironischerweise mit den beiden ehemaligen *Black Sabbath*-Musikern Ray Gillen und Eric Singer. Doch nach zwei sehr erfolgreichen Alben löste man sich wie-

- 1985 Single: Rock'n'Roll Children / The Last In Line (Live)
UK: Vertigo Phonogram DIO 5, NL/SP: Vertigo Phonogram 884 063-7
- Single: Rock'n'Roll Children / Sacred Heart
UK: Vertigo Phonogram DIOD 5
- Single: Rock'n'Roll Children (As Hijos del Rock'n'Roll) / We Rock (Live)
AR: Vertigo 00 00152
- **Promo-12"**: Rock'n'Roll Children / Same
US: Warner Brothers PRO-A-2344
- **Promo-12"**: Rock'n'Roll Children / Sacred Heart
UK: Vertigo Phonogram DIODJ 512
- **Maxi-Single**: Rock'n'Roll Children // We Rock (Live) / The Last In Line (Live)
UK: Vertigo Phonogram DIO 512 (Blue Vinyl: DIOW 512; White Vinyl: DIOW 512), JP: Vertigo 15PP-53, NL: Vertigo Phonogram 884 063-1
- **Album: Sacred Heart**
D/AU/BR/F/FN/GR/NL/SP/YV: Vertigo Phonogram 824 848-1 (YV: Title: Corazon Sgrado), UK: Vertigo Phonogram VERH 30 (Also As Promo), US/CA: Warner Brothers 25292, JP: Vertigo 28PP-1008, AR: Vertigo 27272, KR: Vertigo SEL-RP 676, ZA: Vertigo Star 5412, RI 1985 JP: Vertigo PHCR 6041. **CD**: D: Vertigo Phonogram 824 848-2, US: Warner Brothers 25292-2, JP: Vertigo PHCR 6041
A: King Of Rock And Roll / Sacred Heart / Another Lie / Rock'n'Roll Children
B: Hungry For Heaven / Like The Beat Of A Heart / Just Another Day / Fallen Angels / Shoot Shoot
- Single: Hungry For Heaven / King Of Rock'n'Roll
UK: Vertigo Phonogram DIO 6 (DIOFP 6: + Poster; DIOP 6: Dragon-Shape)
- Single: Hungry For Heaven / Rainbow In The Dark (Live)
NL: Vertigo Phonogram 880 675-7
- **Promo-12"**: King Of Rock And Roll / Same
US: Warner Brothers PRO-A-2390
- **Maxi-Single**: Hungry For Heaven // King Of Rock And Roll / Like The Beat Of A Heart (Live)
UK: Vertigo Phonogram DIO 612
- **Maxi-Single**: Hungry For Heaven / King Of Rock And Roll // A Message From Ronnie James Dio
UK: Vertigo Phonogram DIOW 612 (White Vinyl)
- **Maxi-Single**: Hungry For Heaven // Holy Diver (Live) / Rainbow In The Dark (Live)
D/BR/NL: Vertigo Phonogram 880 675-1
- **Live-Maxi-Single**: Like The Beat Of A Heart // We Rock / Holy Diver
GR/NL: Vertigo Phonogram 884 667-1
- 1986 Single: King Of Rock And Roll / Sacred Heart
SP: Vertigo Phonogram 884 690-7
- 1985 **The Dio E.P. Part 1**
A: Hungry For Heaven
B: Hide In The Rainbow
UK: Vertigo Phonogram DIO 7
- **The Dio E.P. (Foc)**
A: Hungry For Heaven
B: Hide In The Rainbow
C: Shame On The Night
D: Egypt (The Chains Are On)
UK: Vertigo Phonogram DIOEP 7
- **12"-EP**: Hide In The Rainbow / Hungry For Heaven // Shame On The Night / Egypt (The Chains Are On)
UK: Vertigo Phonogram DIO 712 (Incl. Family Tree; DIO 710: Shape)
- **Onesided Promo-Maxi**: Hide In The Rainbow
UK: Vertigo Phonogram DIODJ 712
- **Promo-Maxi**: Time To Burn / Same
US: Warner Brothers PRO-A-2508
- **Album: Intermission (Live)**
D/AR/BR/F/NL/SP: Vertigo Phonogram 830 078-1 (AR: Intervalo), UK: Vertigo Phonogram VERB 40 (+ Postcard Pack), US: Warner Brothers 1-25443, JP: Phonogram 20PP-100, CA: Warner Brothers 92 54431. **CD**: D: Vertigo Phonogram 830 078-2, JP: Vertigo PHCR 2021, RI JP: Vertigo PHCR 4126
A: King Of Rock And Roll / Rainbow In The Dark / Sacred Heart
B: Time To Burn (Unreleased Studio) / Rock'n'Roll Children / Long Live Rock'n'Roll / Man On The Silver Mountain / We Rock

Various Artists – Hear'n Aid

- 1986 Single: Stars / The 4 1/2 Minute News
D/SP: Mercury Phonogram 884 004-7, UK: Vertigo Phonogram HEAR 1

der auf. Von Ozzy hörte man als nächstes ein Duett mit Lita Ford, das deswegen zustande kam, weil seine Frau Sharon neben ihm auch die Rocklady managte. *Close My Eyes* erschien auf Lita, kam auch als Single heraus und entwickelte sich in den USA zum Hit. Auch in Deutschland fand der Titel für eine Metal-Single überraschend viel Käufer. Erst im April 1988 ging Ozzy mit seiner Band ins Studio, um das neue Album einzuspielen. Überraschend mit an Bord war Geezer Butler, der sich nach dem *Black Sabbath*-Split 1984 zuerst mit seiner Geezer Butler Band versucht hatte (übrigens mit Gitarrist Pedro Howse, der in den 90ern dann



D-Single: Epic Sony Music 650943 7

auch auf den beiden Soloplaten spielen sollte). Doch außer ein paar Konzerten, unter anderem im berühmten Londoner *Marquee Club*, kam dabei nicht viel heraus – einige der seichten Songs kann man auf dem *Black Sabbath* Bootleg *Archangel* hören.

Im Sommer 1988 ging Ozzy auf Tour durch England, die danach noch durch weitere europäische Länder führte. Im Oktober stand dann endlich das neue Opus in den Läden – *No Rest For The Wicked!* Endlich zeigte er sich von seiner härteren Seite.



UK-Shape: Epic Sony Music 653063 9

Auch das Cover setzte voll auf Konfrontation: Er thronte in bester *Conan – Der Barbar*-Tradition, umringt von ein paar Lolitas. Die erste Single *Miracle Man* wurde mit einem Video ausgekoppelt: Ozzy ist als Prediger vor einer Herde von Schweinen in einer Kirche zu sehen, sein Hirtenstab ist mit einem Dollarzeichen in Gold versehen. Der Text rechnet mit diversen Fernsehpredigern in den USA ab und mit einem Kardinal, der sich nicht entblödet hatte, Ozzy öffentlich zu exkommunizieren.

Fortsetzung folgt

- **Maxi-Single:** Stars (Extended) // Stars / The 4 1/2 Minute News
D: Mercury Phonogram 884 004-1Q, UK: Vertigo Phonogram HEAR 12
- **Album:** *Hear'n Aid (Various Artists)*
D: Mercury Phonogram 826 044-1Q, HU: Mercury Pantan SLPXL 37214
Dio: Stars (Extended Version) / Hungry For Heaven (Live)

Dio

- 1987 **Single:** I Could Have Been A Dreamer / Night People
UK: Vertigo Phonogram DIO 8 (DIOR 8: Promo), SP: Vertigo Phonogram 888 787-7
- **Single:** I Could Have Been A Dreamer (Edit) / Night People
NL: Vertigo Phonogram 888 787-7
- **Promo-Single:** I Could Have Been A Dreamer (Edit) / Same
US: Warner Brothers 28255-7
- **Single:** I Could Have Been A Dreamer / Overlove
US: Warner Brothers 28255-7
- **Promo-Maxi:** I Could Have Been A Dreamer / Same
US: Warner Brothers PRO-A-2779
- **Promo-Maxi:** Night People / Sunset Superman
UK: Vertigo Phonogram DIO DJ 812
- **Maxi-Single:** I Could Have Been A Dreamer // Night People / Sunset Superman
UK: Vertigo Phonogram DIO 812
- **Album:** *Dream Evil*
D/AR/BR/FN/GR/IT/NL/UG/YV: Vertigo Phonogram 832 530-1 (Title AR: *Sueno malvado*, Title YV: *Sueno diabolico*), UK: Vertigo Phonogram VERH 46, US: Warner Brothers 25612-1, JP: Vertigo 25 PP-234, CA: Warner Brothers 92 56121, KR: Vertigo 832530-1/SEL-RP 057, CD: D: Vertigo Phonogram 832 530-2, US: Warner Brothers 25612-2, JP: Vertigo PHCR 6042
- A: Night People / Dream Evil / Sunset Superman / All The Fools Sailed Away
B: Naked In The Rain / Overlove / I Could Have Been A Dreamer / Faces In The Window / When A Woman Cries
- **Single:** All The Fools Sailed Away / Overlove
NL/SP: Vertigo Phonogram 888 906-7
- **Promo-Maxi:** When A Woman Cries (Edit) / (Album Version)
US: Warner Brothers PRO-A-2836
- **Promo-Maxi:** All The Fools Sailed Away (Edit) / (Album Version)
US: Warner Brothers PRO-A-2894
- 1990 **Album:** *Lock Up The Wolves*
D/UK/AR/BR/GR: Vertigo Phonogram 846 033-1 (Title AR: *Encierra a los lobos*), US: Reprise 26212-1, JP: Vertigo PHCR 1006, CZ: Vertigo Popron 50018-1, CD: D: Vertigo Phonogram 846 033-2, US: Reprise 26212-2 (26212-2-DJ, Promo: *Leather Sleeve With Leather Straps*, Picture Disc), JP: Vertigo PHCR 1006 (All CD-Versions + *Why Are They Watching Me*)
- A: Wild One / Hey Angel / Between Two Hearts / Night Music / Lock Up The Wolves
B: Evil On Queen Street / Walk On Water / Born On The Sun / Twisted / My Eyes
- **CD-Promosingle:** Hey Angel (Edit) / (Album Version)
US: Reprise PRO-CD-4476
- **Single:** Hey Angel / Walk On Water
UK: Vertigo Phonogram DIO 9
- **Promo-Maxi:** Hey Angel / Wild One
UK: Vertigo Phonogram DIODJ 912
- **12"-EP:** Hey Angel / Why Are They Watching Me // Rock'n'Roll Children / Mystery
D: Vertigo Phonogram 878 111-1, UK: Vertigo Phonogram DIO 912 (DIOP 912: Picture Disc)
- **Promo-CD-EP:** *Excerpts From Lock Up The Wolves*
Tracks: Hey Angel / Born On The Sun / My Eyes / Evil On Queen Street
UK: Vertigo Phonogram DIOD 1
- **CD-EP:** Hey Angel / Rock'n'Roll Children / Mystery / We Rock
UK: Vertigo Phonogram DIOD 9
- **CD-Promosingle:** Born On The Sun (Edit) / (Album Version)
US: Reprise PRO-CD-4360
- **CD-Promosingle:** Wild One
US: Reprise PRO-CD-4080
- 1991 **4 CD-Box:** *Dio (Holy Diver/The Last In Line/Sacred Heart/Live)*
JP: Vertigo PHCR-3121/2/3/4
Tracks Live-CD: King Of Rock And Roll / Rainbow In The Dark / Sacred Heart / Medley: Rock'n'Roll Children-Long Live Rock'n'Roll-Man On The Silver Mountain / We Rock / Stand Up And Shout / Straight Through The Heart / Eat Your Heart Out / Don't Talk To Strangers / The Last In Line / We Rock